

Dieter König beim „Platinman“ in Hennef.....

....und der spannenden Frage „warum tut man sich so etwas an?“

Am 10. November 2013 hatte das Triathlon Team Hennef e.V zu einer ganz speziellen Veranstaltung eingeladen, dem Crosslauf Platinman. Mit 24,8 KM und rund 815 Höhenmetern erklärte man den Lauf als schwersten im Rhein-Sieg-Kreis. Moderator Jochen Baumhof sprach sogar von einem der härtesten Läufe dieser Art überhaupt.

Diese für mich durchaus „reizvollen“ Aussichten veranlassten mich, bereits im Sommer ein klares JA zur Platinmanteilnahme auszurufen. Das Training wurde kurzerhand angepasst, was quasi einen permanenten latenten Schmerzzustand meines Körpers hervor rief. Dennoch war die Vorfreude auf den Lauf groß.

Das Wetter am Wettkampftag war nicht gerade günstig. Bereits vorm Start waren wir von einem heftigen Regenschauer durch und durch nass und komplett ausgekühlt. Die Motivation war auf dem Nullpunkt. Doch bereits wenige Minuten nach dem Start war das Wetter kein Thema mehr. Es galt, sich auf die schwierige Strecke zu konzentrieren und seinen Laufrhythmus zu finden. Immer besser fand ich mich in die Strecke hinein, es war Cross pur! Die reine Freude für Trail-Liebhaber. Der enorm schwierige Untergrund und die vielen steilen Uphillpassagen verlangten uns Läufern wirklich alles ab. Ich dosierte mein Tempo und teilte mir die Kräfte gut ein, so dass ich mich während des ganzen Rennverlaufes wohl fühlte. Am Ende war ich sehr zufrieden mit der Leistung. Ich konnte von rund 250 männlichen Finishern Platz 24 in 2:04 Stunden vorweisen. In der mit 59 Läufern stark bestückten AKM45, belegte ich den 3. Platz.

Mein Fazit ist, dass ich auch im Jahr 2014 wieder den Platinman laufen werde. Die Strecke ist geradezu ein MUSS für Crossliebhaber. In der Tat kommt man dort das ein oder andere Mal (eigentlich permanent) an seine persönlichen Grenzen. Man kann den Schwierigkeitsgrad der Strecke in etwa mit „Meerhardt Extreme mal 2,5“ vergleichen. Da Meerhardt Extreme aber nur 10 KM ist, tut es dort halt nur „kürzer weh“. Für 2014 werde ich versuchen weitere Lauffreier für eine Teilnahme am Platinman zu begeistern.

Ein Dank geht an unser „Platinman-Trüppchen“ von diesem Jahr. Gemeinsam mit Daniela und Frieder Zoll fuhr ich zum Veranstaltungsort. Dort trafen wir auf Sabrina Kunde, Bernd Schmitz, Andre Grube, Michael Hilger, Udo Wolff, Dominique Rocheteu und Jörg Bremicker von der LG Gummersbach. Wir hatten ne Menge Spaß und ich hoffe nächstes Jahr wird die Truppe unter Beteiligung mehrerer TSV Läufer noch größer.

Wer mehr Informationen zu diesem Lauf haben möchte, schaut am besten einfach bei www.platinman.de rein

Bericht von Dieter König